

Gefährlicher Polizeieinsatz in Wien: Mann mit Messer verletzt!

In Wien-Brigittenau bedrohte ein psychisch auffälliger Mann Polizisten mit einem Messer, was zu einem gefährlichen Einsatz führte.



Wien-Brigittenau, Österreich - Am 15. Juni 2025 kam es gegen 13:30 Uhr in Wien-Brigittenau zu einem dramatischen Polizeieinsatz, der von einem psychischen Ausnahmezustand eines 28-jährigen Mannes serbischer Staatsangehörigkeit ausgelöst wurde. Die Eltern des Mannes hatten den Notruf gewählt, aus der Sorge heraus, dass er sich selbst gefährden könnte. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte, bestehend aus Beamten des Stadtpolizeikommandos Brigittenau und der Spezialeinheit WEGA, zeigten sich die Situation als höchst angespannt

.

Die Wohnung des Mannes wurde von der Berufsfeuerwehr

geöffnet, um Zugang zu erhalten. Als die Polizisten eintraten, bedrohte der Mann sie mit einem Messer und ignorierte sämtliche Aufforderungen zur Niederlegung der Waffe. Ein Taser-Einsatz, der versuchte, die Situation zu deeskalieren, zeigte keinerlei Wirkung. Infolgedessen sah sich ein Beamter gezwungen, Schüsse in Richtung des Angreifers abzugeben. Der 28-Jährige erlitt dabei lebensgefährliche Verletzungen und wurde von der Berufsrettung Wien medizinisch versorgt und in ein Krankenhaus gebracht. Laut [oe24.at](#) werden die Umstände des Schusswaffengebrauchs vom Landeskriminalamt Wien sowie der Staatsanwaltschaft Wien untersucht.

Ermittlungen und psychische Auffälligkeiten

Die Tragik des Vorfalls wirft auch Fragen zu den psychischen Verfassungen von Personen in ähnlichen Situationen auf. Ein Bericht von [Spiegel](#) weist darauf hin, dass bei tödlichen Polizeischüssen häufig psychische Auffälligkeiten bei den betroffenen Personen vorlagen. Solche Situation stellen nicht nur die Sicherheit der Beamten, sondern auch die der betroffenen Personen in Frage.

Die Ermittlungen sind laufend, und es bleibt abzuwarten, welche weiteren Details ans Licht kommen werden. Während bei einem ähnlichen Vorfall in Hockenheim, wie bei [wochenblatt-news.de](#) berichtet wird, Unklarheit über den Ablauf und die Bedrohungslage herrscht, könnte dieser Wiener Einsatz zentrale Erkenntnisse für den Umgang mit psychisch auffälligen Individuen in Krisensituationen liefern.

Die aktuellen Entwicklungen zeigen, wie komplex und tragisch Situationen im Kontext von psychischen Erkrankungen und Polizeieinsätzen sein können.

Details	
Vorfall	Messerangriff, Schusswaffengebrauch
Ursache	psychischer Ausnahmezustand, Familienstreit
Ort	Wien-Brigittenau, Österreich
Verletzte	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.wochenblatt-news.de• www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at